

Design-Manual

Teil 3 | Haltestellen, Stationen und Ausstattung

Stand: Januar 2018



NAH.SH

Der Nahverkehr

Inhaltsverzeichnis

10	Haltestellen, Stationen und Ausstattungen	
10.1	Automatengestaltung	04
10.2	Automatengestaltung, Co-Branding	05
10.3	Haltestellenschild	06
10.4	Haltestellenschild: Bemaßte Darstellung	07
10.5	Schildvarianten	08
10.6	SEV-Haltestellenschild	09
10.7	SEV-Haltestellenschildvarianten	10

Informationen und Vorgaben zum **Basisdesign von Marke, Claim, Typografie und Layout** sowie **Fahrzeugkonzeption und -gestaltung** entnehmen Sie bitte unseren Manuals Teil 1 und Teil 2.

Haltestellen, Stationen und Ausstattungen

10

10.1 Automatengestaltung

Die Darstellung von Automaten mit integriertem Abfahrtsmonitor folgt.

Vorzugsvariante

Vorzugsvariante

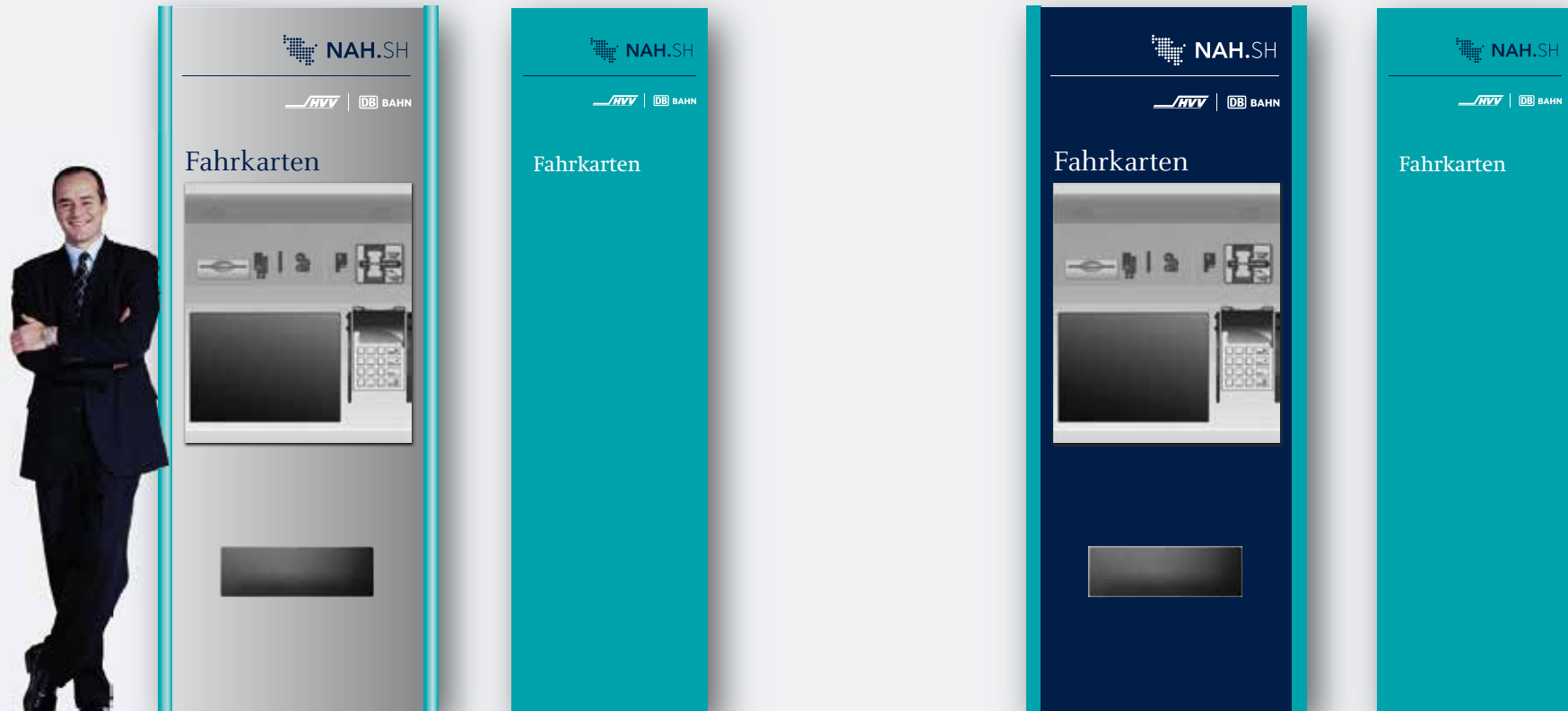


10.2 Automatengestaltung, Co-Branding

Die Darstellung von Automaten mit integriertem Abfahrtsmonitor folgt.

Vorzugsvariante

Vorzugsvariante



10.3 Haltestellenschild

Die Minimalausstattung einer Haltestelle im NAH.SH-Design besteht aus einem Masten mit Schild und Fahrplanvitrine. Die Mastform kann rund oder eckig sein.

Schildfläche, Mast und Vitrinenrahmen sind in SH-Blau RAL 270 20 20 zu beschichten. Die Beschriftung erfolgt in Weiß, die Farbgebung des Haltestellenzeichens (Zeichen 224 nach StVO) in RAL 1023 Verkehrsgelb und RAL 6024 Verkehrsgrün.

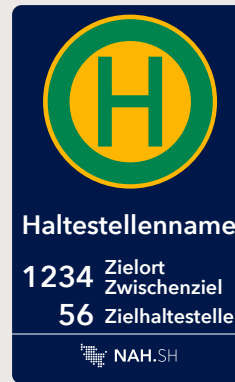
Ein umlaufender Rand in 20 mm Breite ist auf dem Schild frei zu halten. Abhängig von der gewählten Befestigungsart ist der Rand entsprechend zu erweitern. Inhalte dürfen nicht verdeckt werden.

Für die Beschriftung ist Avenir Next Pro als Schriftart definiert. Der Haltestellenname ist in Avenir Next Pro Demi anzulegen. Die Schrifthöhe ist 50 mm. Der Haltestellenname ist einzeilig.

Die Liniennummer und die Zielbeschriftung sind in Avenir Next Pro Demi anzulegen. Die Schrifthöhe der Liniennummer sowie der Zielbeschriftung ist 50 mm. Für die Liniennummer ist ein Feld von 140 mm Breite vorgesehen. In diesem Feld ist die Liniennummer rechtsbündig angeordnet. Das Feld für die Liniennummer und das Feld für die Zielbezeichnung sind mit einem Abstand von 25 mm zueinander anzulegen.

Das NAH.SH-Logo wird in einer Größe von 50 x 172 mm mittig im dafür vorgesehenen Feld platziert und durch eine weiße Linie mit einer Stärke von 3 mm vom Textblock getrennt.

Diese und weitere Angaben sind in Kap. 10.4 Bemaßte Darstellung aufgeführt. Das Haltestellenzeichen, Farbgebung, Schriftgrößen sowie das NAH.SH-Logo sind Mindestanforderungen, die auch für andere Systeme gelten (vgl. 10.5 Schildvarianten).

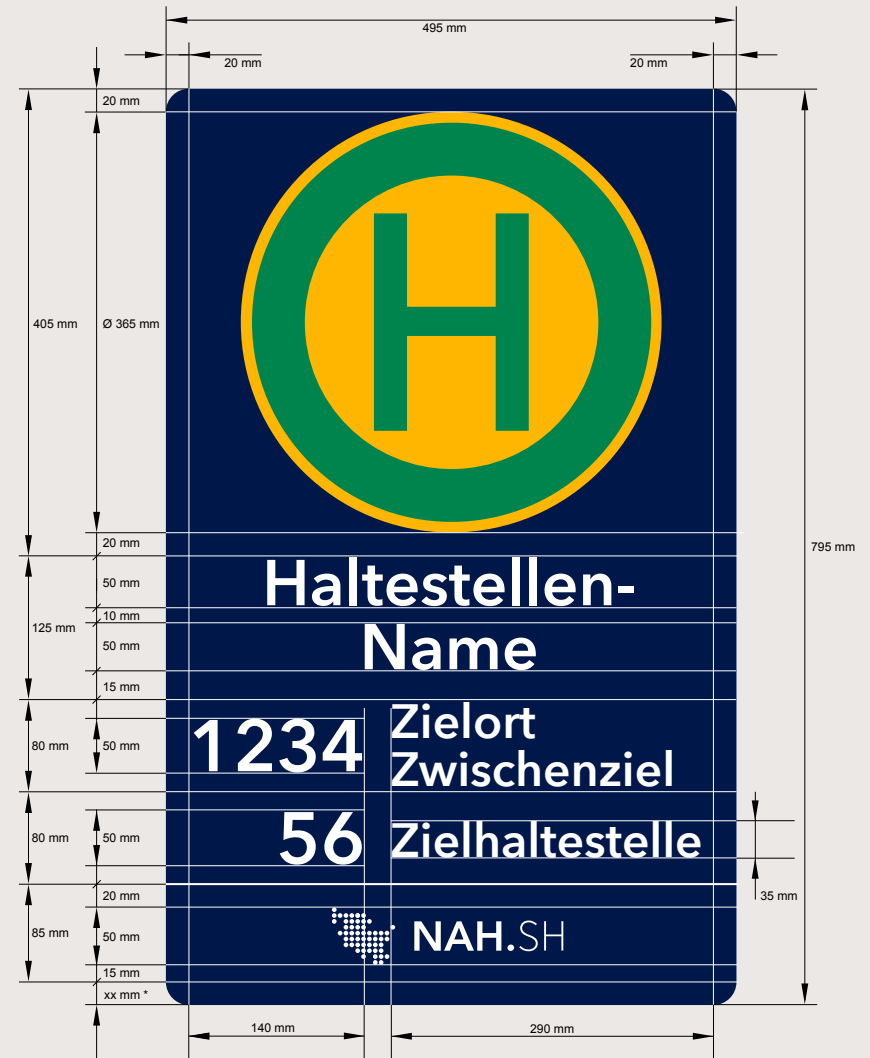


10.4 Bemaßte Darstellung



Lichte Höhe
mind. 2300 mm

* Dieser Abschnitt richtet sich nach der jeweiligen Befestigung



Lichte Höhe
mind. 2300 mm

* Dieser Abschnitt richtet sich nach der jeweiligen Befestigung

10.5 Schildvarianten

Bei den Darstellungen handelt es sich um Beispiele. Die gezeigten Haltestellenschilder zeigen exemplarisch die möglichen Ausbaustufen als Stele, Mast mit Schild, als Kompakt- und Einschubvariante.

Die konkrete Gestaltung ist mit der NAH.SH GmbH abzustimmen.



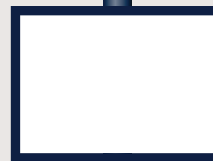
10.6 SEV-Haltestellenschild

Das Schienenersatzverkehr-Haltestellenschild (kurz: SEV-Schild) kommt dann zum Einsatz, wenn an einer Bushaltestelle oder einem Bussteig Ersatzbeförderung für SPNV-Leistung abfährt und wird an bestehende Schilder montiert, bzw. an bestehenden Stelen angebracht. Es ist in jedem Fall eine Aushangmöglichkeit zumindest im Format DIN A 3 an der Bushaltestelle oder am Bussteig für die Fahrpläne des SEV vorzuhalten.

Für das Schild ist Folgendes zu beachten: Die Farbe des Zusatzschildes ist Telemagenta RAL 4010. Die Breite des SEV-Schildes orientiert sich an bestehenden Schildern (495 mm), die Höhe hängt von der Schriftgröße ab, sollte jedoch mindestens 300 mm betragen.

Das SEV-Schild ist mit derselben Typografie wie die anderen Schilder in Weiß anzulegen. Der Schriftzug „Schienenersatzverkehr“ sowie „Replacement“ ist linksbündig angeordnet (mit 20 mm Abstand zum Rand) und in Semi Bold vorgesehen. Dabei sollte letzteres deutlich kleiner geschrieben werden. Das Piktogramm (durchgestrichener Zug) wird mittig im Feld platziert und ist in Weiß auf SH-Blau anzulegen.

Die konkrete Gestaltung ist mit der NAH.SH GmbH abzustimmen.



10.7 SEV-Haltestellenschildvarianten

Bei den Darstellungen handelt es sich um Beispiele. Die gezeigten Haltestellenschilder zeigen exemplarisch die möglichen Ausbaustufen als Stele, Mast mit Schild und Einschubvariante.

Die konkrete Gestaltung ist mit der NAH.SH GmbH abzustimmen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH
(NAH.SH GmbH)
Raiffeisenstr.1
24103 Kiel
www.nah.sh

Gestaltung:

TRICON AG
Bahnhofstraße 26
72138 Kirchentellinsfurt

Nutzungsrechte:

Alle Nutzungsrechte liegen bei der
NAH.SH GmbH

Januar 2018